

alle die geehrten Archivvorstände, die ihm ihre Schätze gütigst zur Einsicht überlassen haben, und ebenso seine Bitte um nachsichtige Beurteilung und freundliche Ergänzung oder Berichtigung, wobei betreffs Urk. Nr. CCCCH auf die Bemerkung auf S. LXXIII aufmerksam gemacht sei.

Zu der Abhandlung seines hochgeehrten Herrn Mitarbeiters C. v. R. über Falkenstein, für die ebenfalls nochmals ergebenster Dank abgestattet sei, ist unter gütiger Beihilfe ebendesselben eine Siegeltafel gefügt worden, die zum erstenmale Abbildungen der für die Geschichte Falkensteins und seiner Herren wichtigsten Siegel enthält. Die Direktion des Königl. Hauptstaatsarchivs zu Dresden und der Stadtrat zu Falkenstein haben durch gütiges Entgegenkommen ihre Herstellung ermöglicht.

Plauen, am Sedantage 1885.

Joh. Müller.

